

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung, oder: Über Missverständnisse zwischen Köchen und Konditorinnen	1
2	Grundlagen ökonomischer Theorien	17
2.1	Erkenntnisprinzip: Der methodologische Individualismus	24
2.2	Verhaltensmodell: Der homo oeconomicus	30
2.2.1	Präferenzen und Restriktionen	32
2.2.2	Präferenzordnungen	38
2.2.3	Dünne oder dicke Rationalität?	39
2.3	Erklärungsmodell: Wie ‚erklärt‘ der ökonomische Ansatz?	47

IX

X Inhaltsverzeichnis

3 Anthony Downs: Ökonomische Theorie der Demokratie	55
3.1 Rationale Wähler: Die Bildung des Parteidifferenzials	60
3.2 Rationale Parteien: Der demokratische Wettbewerb	68
3.3 Das Paradox des Wählens	75
4 Kenneth J. Arrow: Individuelle und kollektive Präferenzen	89
4.1 Das Unmöglichkeitstheorem	93
4.2 Abschwächung der normativen Anforderungen	102
4.3 Wie relevant ist das Arrow-Theorem?	113
5 James M. Buchanan/Gordon Tullock: Die Wahl der Entscheidungsregel	117
5.1 Externe Kosten, Konsensfindungs- und Interdependenzkosten: Was ist eine optimale Mehrheit?	122
5.2 Die Mehrheitsregel	130
5.3 Implikationen	134
6 Mancur L. Olson: Die Logik des kollektiven Handelns	139
6.1 Die Organisationsfähigkeit von Gruppeninteressen	145
6.2 Selektive Anreize	154
6.3 Starke und schwache Interessen	157

7 Überblick über weitere Ökonomische Theorien der Politik	163
7.1 Ökonomische Koalitionstheorien	164
7.2 Abwanderung und Widerspruch	167
7.3 Ökonomische Föderalismustheorie	171
7.4 Prinzipal-Agent-Theorie	174
7.5 Ökonomische Bürokratietheorie	177
7.6 Rent-seeking	180
8 Kritik	185
8.1 Verhaltensökonomische Anomalien	190
8.2 Methodologische Pathologien?	194
8.3 Normative Kritik	208
9 Kommentierte Literaturhinweise	213
Glossar	215
Literatur	223